

# Deutsche Dienstverweigerer können Ersatzdienst in Israel leisten

Autor(en): **EPD**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **65 (1971)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

spiel kann ein Bauer, der einige Monate in einer Fabrik zugebracht hat, seine Ackergeräte selbst reparieren. Schließlich kann diese Art der Wirtschaft mehr nützliche Information liefern als eine spezialisierte und damit zu größerer allgemeiner Schöpferkraft und Produktivität führen. Wenn jeder ein enger Spezialist ist, so ist eine Unterhaltung mit ihm nicht bedeutungsvoll. Wenn jeder grundlegende Kenntnisse von vielen Dingen hat, kann die Gabe des einen die Möglichkeiten des andern erweitern.

### **Möglichst vielseitige Entwicklung der menschlichen Kräfte**

Diese Betrachtungsweise, die nicht allein die Entwicklung nützlicher Dinge für Menschenwesen, sondern die Entwicklung menschlicher Wesen selbst angeht, ist alles andere als utopisch. Wie sich die Menschen in einer Industriegesellschaft zu den Maschinen und wie zu sich selbst verhalten, und wie sie ihrem Leben einen Sinn geben können — das ist sicherlich das größte Problem unserer Zeit. Und eine andere Frage: Vermindert, statt sie zu mehren, die moderne Industriegesellschaft wesentliche Kräfte des Menschen, seine Fähigkeit, in verschiedenen Richtungen zu wachsen — auch wenn sie mehr erzeugt und manche Kräfte weckt —. Ist der Mensch wesentlich passiv, reaktiv auf äußere Kräfte? Oder ist er selbst die Quelle des Handelns, mit einem Inneren, das eigene Kräfte besitzt und freisetzt? Die Chinesen behaupten, daß diese Kräfte existieren und entfesselt werden können. Sie sind durchaus bereit, das Ziel der Entwicklung des Menschen zu verfolgen, auf die Gefahr hin, daß das Wachstum der Wirtschaft dadurch zeitweilig behindert werde.

John Gurley in «Monthly Review», Febr. 1971  
(übersetzt von Karl Struve)

## Deutsche Dienstverweigerer können Ersatzdienst in Israel leisten

Wie die Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung der Kriegsdienstverweigerer in der Bundesrepublik mitteilt, können anerkannte Kriegsdienstverweigerer in Zukunft statt des in der Bundesrepublik abzuleistenden Ersatzdienstes in Israel einen Friedensdienst wählen. Nördlich von Haifa wird zur Zeit in der christlichen Siedlung Nes Ammin ein Gemeinschaftszentrum errichtet, an dessen Finanzierung die Evangelisch-lutherische Kirche von Bremen entscheidend beteiligt ist. Das Haus im Mittelpunkt des kleinen Dorfes soll der Verständigung zwischen Juden und Christen dienen. Auch Araber gehören heute schon oft zu den Besuchern der Siedlung. Für den Einsatz in Nes Ammin, der in Zusammen-

arbeit mit der deutschen «Aktion Sühnezeichen» durchgeführt wird, werden gegenwärtig vor allem junge Bauhandwerker gesucht.

Das Problem, wie die Kriegsdienstverweigerer sinnvoll eingesetzt werden können scheint der Bundesregierung etliche Sorgen zu bereiten. Für 1971 wird mit etwa 15 000 Kriegsdienstverweigerern gerechnet. Voraussichtlich aber können nur 6 300 zu einer sinnvollen Tätigkeit einberufen werden.

E. P. D